

Das unorganisierte Sporttreiben von Kindern und Jugendlichen in Deutschland

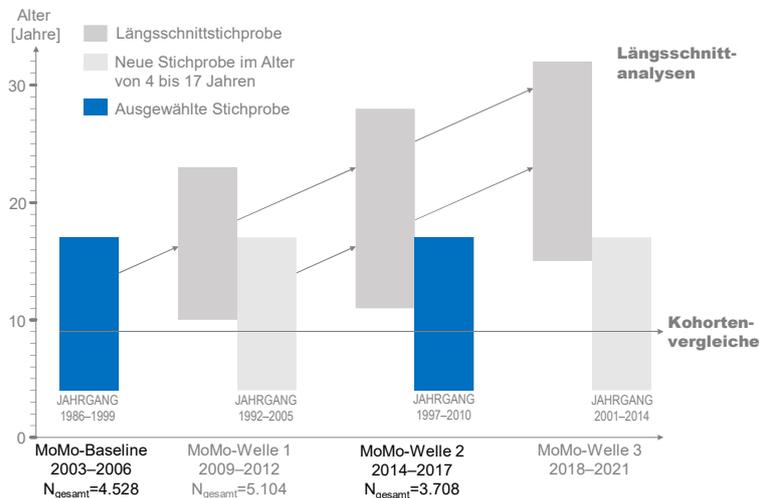
Hintergrund

Das organisierte Sporttreiben im Sportverein oder in Sport-AG's in der Schule nimmt im modernen Alltag der Kinder und Jugendlichen einen immer höheren Stellenwert ein [1,2]. Doch wie sieht es mit dem unorganisierten Freizeitsport, wie bspw. bei kommerziellen Anbietern, Volkshochschulen, Krankenkassen, privat alleine oder in der Gruppe aus und wie hat sich das Spielen im Freien entwickelt?

Bei den hier dargestellten Ergebnissen handelt es sich um repräsentative Daten der Motorik-Modul-Studie (MoMo) zum unorganisierten Sporttreiben von Kindern und Jugendlichen im Alter von 4 bis 17 Jahren in Deutschland [3]. Dabei werden Daten der MoMo-Baseline-Erhebung (2003-2006) den Daten der MoMo-Welle 2 (2014-2017) gegenübergestellt. Die Aktivitätsdaten wurden via Fragebogen in 167 Standorten in ganz Deutschland erhoben.

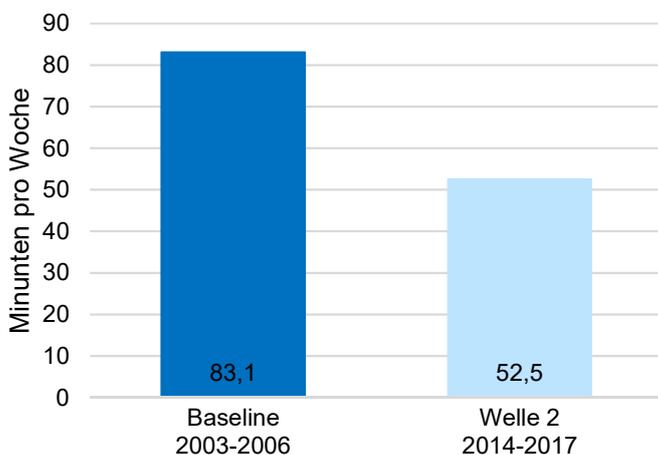
Die Überprüfung der Signifikanz erfolgt anhand der Konfidenzintervalle (95%-KI) für komplexe Stichproben.

Stichprobendesign

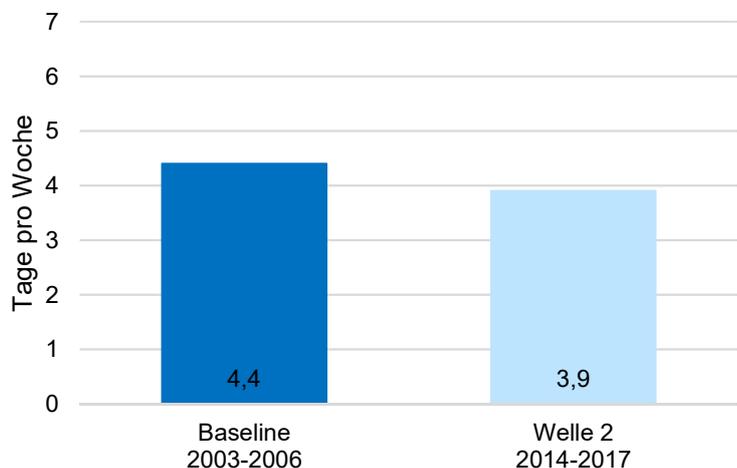


Ergebnisse

Unorganisiertes Sporttreiben (4-17 Jahre)



Spielen im Freien (4-17 Jahre)



Fazit

Die Gesamtminuten pro Woche für unorganisiertes Sporttreiben, sowie die Anzahl der Tage für Spielen im Freien nehmen signifikant ab. 

[1] DOSB (2011). Mitgliederentwicklung im Sportverein. Bestandserhebungen und demografischer Wandel zwischen den Jahren 2000 bis 2010. Frankfurt a. M.: DOSB.
 [2] Gerlach, E. & Brettschneider, W. D. (2013). Aufwachsen mit Sport. Befunde einer 10-jährigen Längsschnittstudie zwischen Kindheit und Adoleszenz. Aachen: Meyer & Meyer.
 [3] Schmidt, S. C. E., Anedda, B., Burchartz, A., Oriwol, D., Kolb, S., Wäsche, H., Niessner, C. & Woll, A. (2020). The physical activity of children and adolescents in Germany 2003-2017: The MoMo-study. PloS one, 15(7), e0236117. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0236117>